

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Georg Schmid, Alexander König, Dr. Florian Herrmann, Manfred Ländner, Andreas Lorenz, Angelika Schorer, Jakob Schwimmer, Max Strehle, Dr. Manfred Weiß, Otto Zeitler, Josef Zellmeier** und **Fraktion (CSU)**,

Dr. Andreas Fischer, Jörg Rohde, Karsten Klein, Tobias Thalhammer und **Fraktion (FDP)**

Drs. 16/13068

Einführung des digitalen Einsatzfunks für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern

Der Landtag betont die Notwendigkeit der flächendeckenden Einführung des BOS-Digitalfunks in Bayern. Die schnelle, leistungsfähige und zuverlässige Kommunikation der Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Hilfsorganisationen ist wesentliche Voraussetzung für ein hohes Maß an Sicherheit und eine gute Notfallversorgung der Bürgerinnen und Bürgern Bayerns. Nicht zuletzt ist sie auch zentrale Bedingung für den Schutz und die Sicherheit der zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte in Bayern selbst.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, weiterhin mit Hochdruck alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die Einführung des Digitalfunks für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger Bayerns zügig zu gestalten und den digitalen Einsatzfunk für die Einsatzkräfte in Bayern so rasch wie möglich zur Verfügung zu stellen.

Mit Blick auf die aktuelle Kostenentwicklung wird die Staatsregierung zudem aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit umfassend zur aktuellen Kostenschätzung zu berichten. Dabei ist insbesondere eingehend zu erläutern, welche Gründe der Kostensteigerung zugrunde liegen, welche Einsparmöglichkeiten bestehen und ob die neu aufgestellten staatlichen Digitalfunkmasten gegen Entgelt auch privaten Anbietern von Internet und Mobilfunk zur Verfügung gestellt werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Franz Maget

II. Vizepräsident